

HAMBURGER
**KAM
MIER**
SPIELE



HAMBURGER
SCHAUSPIELSCHULTREFFEN

30. Juni – 07. Juli 2024

„MICHAEL BOGDANOV HATTE IMMER DEN
INDIVIDUELLEN MENSCHEN IM BLICK UND LIEBTE DIE
UNMITTELBARE UND PERSÖNLICHE ARBEIT GERADE MIT
JUNGEN SCHAUSPIELERN. EIN SCHAUSPIELTREFFEN,
GEEHRT MIT SEINEM NAMEN IN DER PREISVERGABE, IST
FÜR MICH EINE WUNDERBARE FORTFÜHRUNG
SEINER ARBEIT.“

- ULRIKE ENGELBRECHT-BOGDANOV, SCHIRMHERRIN UND
BÜHNENBILDNERIN

VORWORT

Entdecken Sie die Bühnentalente von morgen beim ersten
HAMBURGER SCHAUSPIELSCHULTREFFEN.

Vom 30. Juni bis 7. Juli 2024 präsentieren die Hamburger Kammerspiele und das Altonaer Theater acht beeindruckende Semesterarbeiten verschiedener Hamburger Schauspielschulen. Erleben Sie großartige Talente, die Ihre Leidenschaft und Können erstmals öffentlich zeigen.

Diese Veranstaltungen bieten Nachwuchsschauspieler*innen eine wertvolle Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und wichtige Erfahrungen zu sammeln. Am Ende der Woche wird eine herausragende Nachwuchsschauspielerin und ein Nachwuchsschauspieler mit dem MICHAEL BOGDANOV PREIS ausgezeichnet. Dieser Preis ist nicht nur dotiert, sondern garantiert den Preisträgerinnen auch eine Rolle in den Hamburger Kammerspielen oder im Altonaer Theater in der Saison 2024/25 – ein perfekter Start ins Berufsleben.

Seien Sie dabei, wenn die zukünftigen Bühnentalente der Hamburger Theaterszene ihre ersten Schritte auf der Bühne machen. Unterstützen Sie die jungen Talente und erleben Sie unvergessliche Theaterabende. Seien Sie neugierig und lassen Sie sich begeistern von den Künstler*innen, die die Bühnen von morgen erobern werden!

Altonaer Theater

SCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG
„PENSION SCHÖLLER“ VON WILHELM JACOBY UND
CARL LAUFS

30. Juni 2024 | 19:30 Uhr

Altonaer Theater

IACT SCHAUSPIELSCHULE FÜR FILM UND THEATER
„DAS ZOFEN-LAMENTO“ VON JEAN GENET

01. Juli 2024 | 19:30 Uhr

Hamburger Kammerspiele

SCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG
„DIE PLANTAGE“ VON DAVID GIESELMANN

02. Juli 2024 | 19:30 Uhr

Altonaer Theater

SCHAUSPIELSCHULE BÜHNENSTUDIO HAMBURG
„DER NACKTE WAHNSINN“ VON MICHAEL FRAY

03. Juli 2024 | 19:30 Uhr

Hamburger Kammerspiele

SCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG
„FLOH IM OHR“ VON GEORGES FEYDEAU

04. Juli 2024 | 19:30 Uhr

Altonaer Theater

ARTRIUM SCHAUSPIELSCHULE HAMBURG

„FREPEFALL“

PERFORMANCE FREI NACH ALBERT CAMUS

„DER FALL“ - „DIE PEST“ - „DER FREMDE“

05. Juli 2024 | 19:30 Uhr

Hamburger Kammerspiele

HAMBURGER SCHAUSPIELSTUDIO-FRESE

„RAND“ VON MIROSLAVA SVOLIKOVA

06. Juli 2024 | 19:30 Uhr

Altonaer Theater

SCHAUSPIELSCHULE BÜHNENSTUDIO HAMBURG

„HASE HASE“ VON COLINE SERREAU

07. Juli 2024 | 19:30 Uhr

im Anschluss

VERLEIHUNG MICHAEL BOGDANOV PREIS

SCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG

Wir sind die SCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG (SfSH): eine staatlich anerkannte und BAföG-geförderte Schauspielschule. Seit 1992 widmen wir uns mit viel Hingabe der Ausbildung des Schauspielernachwuchs.

Dabei stehen wir für herausragende Qualität in der professionellen Schauspielausbildung. Dafür haben wir 2004 den Friedrich-Schütter-Preis erhalten.

Wir wissen: der Schauspielberuf verlangt viel Einsatz, Hingabe und Leidenschaft. Da lassen wir vom ersten Tag an keine Missverständnisse zu. **Und ja: die Ausbildung an der SfSH ist unbequem und anspruchsvoll genug, um zu begreifen, worauf es ankommt.**

Besonders wichtig ist uns dabei, dich, als angehende:r Schauspieler:in, mit einem **großen Repertoire an handwerklichem Können** auszustatten. Mit der Methodenvielfalt im Fokus unterrichten wir alle relevanten Schauspielmethoden, die in den vergangenen hundert Jahren entwickelt worden. Michael Tschechow, Lee Strasberg oder Konstantin Stanislawski - wir stellen dir alles vor, damit du so herausfinden kannst, was für dich am besten funktioniert.

Besonders stolz sind wir darauf, dir einen Abschluss im Bühnen- und/oder Filmschauspiel anbieten zu können. **Das heißt: Bühnenreife, Filmabschluss oder beides – du hast die Wahl!**

IACT SCHAUSPIELSCHULE FÜR FILM UND THEATER

Die iact – schauspielschule für film und theater ist wohl die jüngste Schauspielschule in Hamburg. Sie wurde 2011 von Evgeni Mestetschkin und Johannes Schaefer gegründet, mit dem Ziel, inspirierte und dynamische Schauspieler für Film, Theater und Performance des 21. Jahrhunderts auszubilden.

Unser internationales Dozententeam, ausgestattet mit fachlicher Kompetenz, Enthusiasmus und Ehrgeiz stellt hohe Ansprüche an die iact – Schüler. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. So konnten wir schon in Kürze mit Produktionen und Festivalteilnahmen auf uns als ausbildendes Institut und unsere Schüler aufmerksam machen:

„In seinem Garten liebt Don Pedro Bella Donna“- Nominiert bei den Internationalen Filmfestivals 2016 in North Carolina/USA, Nikosia/Zypern und Beverly Hills/Kalifornien.

„Out of Mea Shearim“ deutsch/israelisches Theater-Projekt 2015 im Gerard Bechar Center Jerusalem und im Deutschen Schauspielhaus Hamburg

„Dunkel hier drin“ von iact – Schüler Noman Zamani – „Abgedreht“ Hamburger Nachwuchs Filmfestival 2014 – Publikumspreis

„Alice“ – eigenarten-Festival 2013 in Hamburg

„Avoir Envie“ – Lessingtage 2012 im Thalia Theater Hamburg

SCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG

Das Bühnenstudio ist eine der renommiertesten staatlich-BAföG – anerkannten Schauspielschulen in Hamburg. Die Schauspielschule im Zentrum von Hamburg wurde 1959 von Hedi Höpfner gegründet und ist mit über 60 Jahren eine der ältesten Schauspielschulen Deutschlands.

Das Artrium ist mehr als institutionelle Ausbildung. Wir sind ein lebendiges Ensemble von kreativen Künstler:innen, die ihre Leidenschaft für Kunst, Theater und Spielfilm zu einer erfolgreichen Lebensform entwickeln.

In den denkmalgeschützten Raumlocations unserer modernen Berufsfachschule für darstellende Kunst, die sich im Herzen von Hamburgs Szeneviertel Altona befindet, verschmelzen Theater, Film, Fernsehen und künstlerische Performance nahtlos mit hochqualifizierten internationalen Unterrichten.

Seit über 45 Jahren in der Profession und seit über 20 Jahren im Artrium verfeinern wir eine Philosophie, die sich an nationalen & internationalen Standards orientiert, sowie gleichzeitig an den Traditionen großer Ausbildungsstätten weltweit, als auch unserer staatlicher Schauspieluniversitäten und deren Hochschulen.

ARTRIUM SCHAUSPIELSCHULE HAMBURG

Unser Fokus liegt auf der individuelle Entwicklung unserer karrierestabilen und charismatischen Künstlerpersönlichkeiten. Wir integrieren in jeden Unterricht die Respektierung der künstlerischen Menschen, die unsere Schauspieler:innen sind.

Unsere Dozent:innen unterrichten eine vielfältige Palette der wichtigsten national & international anerkannten Schauspielmethoden, sowie deren Werkzeuge und Techniken. Wir befähigen zu außergewöhnlich kreativen und auch technisch versierten Höchst- und Spitzenleistungen.

Unsere Unterrichte bilden ein körperliches und stimmliches Bewusstsein, sowie den technischen Einsatz von hochgradiger Bewegung und ausartikulierter Sprache.

Unsere Ausbildungsstruktur betont die Qualitäten intellektuell hochwertiger Kontinuität, sowie die künstlerische Entwicklung von Raumkompetenz. Professionelles Management der individuellen Fähigkeiten und Talente, sowie expressiver Spirit und Karrierestabilität werden konsequent und respektvoll gefördert.

Wir garantieren Leistungen und damit auch entsprechende Erfolge für das spätere Leben. Unsere Absolvent:innen werden selbständige Unternehmer:innen. Ihre künstlerischen Vorschläge garantieren ihre Jobmodule zu finanzieren, als auch ihren individuellen Lebensentwurf.

HAMBURGER SCHAUSPIELSTUDIO-FRESE

Unser Netzwerk bringt dich auf die Bühne

Wir sind das Hamburger Schauspiel-Studio Frese – eine der wenigen staatlich anerkannten und BAföG-geförderten Schauspielschulen. Als älteste Schauspielschule Hamburgs hat “die Frese” einen festen Platz in der Kultur- und Theaterwelt der Stadt – Hildburg Frese gründete sie bereits 1958. Seitdem bieten wir eine exzellente Schauspielausbildung an, die einerseits auf eine traditionsreiche Geschichte zurückblickt, andererseits unsere Absolvent*innen für die Zukunft des Schauspielberufs vorbereitet. Seit 1999 steht das erfolgreiche Traditionsstudio unter der Leitung des Regisseurs Jürgen Hirsch.

Du bringst dein Talent mit, wir die Kenntnis!

Ob Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburger Theaterakademie oder die städtischen Bühnen: Bei Projektwochen, Aufführungen, Gastengagements und in Kurzfilmen stehst du vor der Kamera und auf der Bühne, um das Allerwichtigste zu trainieren: die Praxis. Auch unsere Dozent*innen sind namhafte Regisseur*innen, Schauspieler*innen, Sänger*innen und Tänzer*innen – mit guten Kontakten in die Branche.

Nach allen Regeln der Kunst

Getreu unserem Credo “Nach allen Regeln der Kunst” liegt der Fokus der ersten Semester auf den Grundlagen des Schauspiels und der individuellen Persönlichkeitsentwicklung. In den höheren Semestern hingegen steht die Praxis sowie deine künstlerisch-kreative Entfaltung im Vordergrund.

Besonders wichtig ist uns dabei, dich, als angehende*r Schauspieler*in, mit einem großen Repertoire an handwerklichem Können auszustatten. Mit der Methodenvielfalt im Fokus unterrichten wir alle relevanten Schauspielmethoden, die in den vergangenen hundert Jahren entwickelt worden. Michael Tschechow, Lee Strasberg oder Konstantin Stanislawski – wir stellen dir alles vor, damit du so herausfinden kannst, was für dich am besten funktioniert.

Alles mit dabei

Zusätzlich zur Praxis studierst du bei uns die nötige Theorie für eine erfolgreiche Karriere in der Branche. Auf dem Lehrplan stehen dabei sowohl Theatergeschichte, Kunstwissenschaft und Dramaturgie, als auch Theater- und Vertragsrecht, Selbstmarketing und Imaging.

Altonaer Theater

SCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG

„PENSION SCHÖLLER“ VON WILHELM JACOBY UND CARL LAUFS

30. Juni 2024 | 19:30 Uhr

Der Gutsbesitzer Klapproth möchte unbedingt einmal eine psychiatrische Einrichtung von innen sehen und echte Patienten erleben. Er verspricht seinem Neffen Alfred finanzielle Unterstützung für eine Geschäftsgründung, wenn dieser ihm diesen Wunsch erfüllt. Alfreds Freund Hans empfiehlt ihm, seinem Onkel die "Pension Schölller" zu zeigen, deren Gäste ziemlich exzentrisch sind. Gutsbesitzer Klapproth, der die Gäste wirklich für psychisch kranke Menschen hält, amüsiert sich prächtig. Die Situation eskaliert jedoch, als Klapproth nach seiner Rückkehr auf sein Gut von diesen vermeintlichen Patienten besucht wird.

Altonaer Theater

IACT SCHAUSPIELSCHULE FÜR FILM UND THEATER

„DAS ZOFEN-LAMENTO“ VON JEAN GENET

01. Juli 2024 | 19:30 Uhr

Claire! Solange! Solange? Claire? Anspucken und Schlagen ist zärtlich und erniedrigend zugleich, aber gilt das auch für Mord?

Im ritualisierten Spiel der Zofen dreht sich alles um Liebe und Hass, erniedrigen und erniedrigt werden. Die Gnädige Frau dient sowohl als Objekt der Begierde, heilige Reliquie und Projektion des Hasses auf sich selbst und auf einander.

Im besetzten Paris 1943 entstand die erste Version der "Zofen" von Jean Genet. Ein Psychodrama, das die Wunden seiner Entstehungszeit widerspiegelt und Genets Universum skizziert.

Zwischen 1939 und 1943 verbrachte Genet wegen verschiedener Delikte, vor allem Diebstahl, Jahre in Gefängnissen, und diese Zeit wäre noch länger gewesen, hätte sich nicht Jean Cocteau für ihn eingesetzt. Bei einem Gerichtsprozess gegen Genet 1943 sprach Jean Cocteau für Genet und bezeichnete ihn als einen Dichter, der Arthur Rimbaud ebenbürtig sei.

Die aktuelle Inszenierung "Das Zofen-Lamento" widmet sich der Frage: was passiert mit "Menschen in finsternen Zeiten"? Was passiert mit "Menschlichkeit in finsternen Zeiten"? Damals und heute, während der aktuellen Kriege und Auseinandersetzungen in Europa, Nahen Osten und in der ganzen Welt.

Im selben Jahr 1943 wurde auch der Roman von Hermann Hesse "Das Glasperlenspiel" veröffentlicht, der für unsere Inszenierung einen besonderen Impuls gab. Die Menschen brauchen in finsternen Zeiten Trost, Hoffnung und einen neuen Sinn für ihre in Bedrohung geratene Existenz. Die "Glasperlenspiele" – die Kunst, das geschriebene Wort, das Schauspiel und das Spielen

– trösteten, inspirierten und ermutigten gestern Jean Genet und Hermann Hesse, heute schenken sie dem generationsübergreifenden Ensemble Mut und Hoffnung!

Hamburger Kammerspiele

SCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG

„DIE PLANTAGE“ VON DAVID GIESELMANN

02. Juli 2024 | 19:30 Uhr

Anfang der 90er hatte „DJane“ Lucie, die mittlerweile auf die Vierzig zurast, ihren ersten und einzigen Dancefloor-Hit. Von dem Geld kaufte sie ein leerstehendes NVA-Gelände im Brandenburgischen, ihre Freunde zogen ein, und während Lucie noch immer um die Welt tourt, Platten auflegt und ihren Hit spielt, bauen die Mitbewohner im großen Stil Haschisch an. In die entspannte Kommune schleichen sich allerdings Misstöne, nichts ist mehr wie früher, und Joachim hat klammheimlich die Kifferideale verraten und richtig viel Geld in der Computerbranche verdient. Doch erst als Lucie von ihrer letzten desaströsen Tour zurückkehrt, wird klar, dass das selbstgeschaffene Biotop in ernsthafter Gefahr schwebt: Lucie ist bankrott und gezwungen, die Plantage zu verkaufen. Angelehnt an Tschschow's Kirschgarten ist „Die Plantage“ eine leichtfüßige Komödie über eine untergehende Zeit.

Altonaer Theater

SCHAUSPIELSCHULE BÜHNENSTUDIO HAMBURG

„DER NACKTE WAHSINN“ VON MICHAEL FRAY

03. Juli 2024 | 19:30 Uhr

In der Komödie „Der nackte Wahnsinn“ gibt eine Theatergruppe Einblicke hinter die Kulissen ihres Theaterstücks „Nackte Tatsachen“. Ausgerechnet bei der Generalprobe geht alles schief, was nur schief gehen kann: Texthänger, Requisitenchaos, verpatzte Einsätze und Fragen über Fragen. Auch die weiteren Aufführungen bringen Liebesdramen, Verwirrung und Streitereien im Ensemble mit sich. Wie sich im Laufe der Tournee herausstellt, wird die chaotische Generalprobe allerdings schon der beste Durchlauf des Stückes gewesen sein.

Hamburger Kammerspiele

SCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG

„FLOH IM OHR“ VON GEORGES FEYDEAU

04. Juli 2024 | 19:30 Uhr

Weil das Stundenhotel „zur Post“ Hosenträger an den Milliardär und Besitzer einer Versicherungsgesellschaft Victor-Emmanuel Chandebise zurückschickt, möchte seine misstrauisch gewordene Ehefrau Raymonde dem angeblichen Ehebrecher mit Hilfe ihrer besten Freundin Lucienne eine Falle stellen. Als Luciennes eifersüchtiger Ehemann Carlos Homenides de Histangua den als Falle geplanten und von seiner Ehefrau geschriebenen Liebesbrief an Monsieur Chandebise in die Hand

bekommt, gerät alles durcheinander. Weil außerdem der Hoteldiener Poche dem Milliardär Chandebise zum Verwechseln ähnlich sieht, geht in dem Hotel „zur Post“ die Post ab, und die vielen notorischen Fremdgeher, machen dieses Stück zu einem Klassiker der sogenannten „Tür-auf-Tür-zu“-Komödien.

Altonaer Theater

ARTRIUM SCHAUSPIELSCHULE HAMBURG

„FREPEFALL“ | PERFORMANCE FREI NACH ALBERT CAMUS

„DER FALL“ - „DIE PEST“ - „DER FREMDE“

05. Juli 2024 | 19:30 Uhr

GENREÜBERGREIFENDE STAGEPERFORMANCE des ArtriumArtEnsembles frei nach 3 WERKEN des Literaturnobelpreisträgers ALBERT CAMUS: DER FALL, DIE PEST und DER FREMDE.

Das PUBLIKUM erlebt in der SPRACH-KUNST Albert Camus einen FALL durch den FEUER-RING unserer ZEIT, in dem sich die FREMDEN als die VERLORENEN aufbäumen, in der Gewalt der ELEMENTAREN BEDROHUNGEN unserer ZEIT. In der ÜBERSPANNUNG der DRÄNGENDEN URKRAFT des MENSCHEN und seiner zugleich SEELISCHEN UNFASSBARKEIT erlebt sich das PUBLIKUM im ZENTRUM dieses KÖRPERSTARK gespielten THEATERABENTEUERS auf Musische, Poetische und Formstarke ART und WEISE Be-Rührt, Ver-Wandelt und Be-Rauscht.

Hamburger Kammerspiele

HAMBURGER SCHAUSPIELSTUDIO-FRESE

„RAND“ VON MIROSLAVA SVOLIKOVA

06. Juli 2024 | 19:30 Uhr

»ein sammelreigen absurder randfiguren, die sich beschweren, die zuschauer bedrohen, antatschen, abspritzen; es gibt kopulierende tetrissteine, das letzte einhorn, astronauten ohne verbindung zur erde, ein blutbad, da wuchert der kakerlakenchor und die oberen 1% wuchern auch und glänzen mit abwesenheit. zwischendrin räuchert ein priester die zuschauerreihen aus, die rettung kommt um das ganze zu löschen, alles endet in einer versuchten geiselnahme: eine absurde welt, die sich selbst nicht mehr erklärt, man sitzt da und wartet auf den sinn, während am ende die zukunft unverhohlen über einen drüberschwappt. wer gehört an den rand, wer definiert welchen rand wo? wer ist wo die mitte? am rand sitzen auch die zuschauer und schauen zu. am rand ist man auch neben sich, da ist das unbewusste, das reinfunkt, oder die erzählung, die handlung.« (Miroslava Svolicova)

Miroslava Svolicova ist eine Theaterautorin aus Wien, ihr Stück RAND ist 2022 bei Suhrkamp Theater erschienen und erhielt den Nestroy Autorenpreis.

„Den Zuschauern darf in der Aufführung nichts passieren. Die Zuschauer müssen unversehrt bleiben, die Zuschauer müssen leben, weil die Aufführung nicht funktioniert, wenn keiner das Stück gesehen hat, wenn keiner das Stück überlebt.“

Altonaer Theater

SCHAUSPIELSCHULE BÜHNENSTUDIO HAMBURG

„HASE HASE“ VON COLINE SERREAU

07. Juli 2024 | 19:30 Uhr

Familie Hase, deren Kinder sowohl aus dem Haus als auch aus dem Größten raus zu sein scheinen, halten für ihre Mutter genügend ungewollte Überraschungen bereit. Als die überschwängliche Nachbarin und die politische Lage des Landes zu kippen drohen, kommt es erst so richtig dick.

Eine skurrile Familiengeschichte.

im Anschluss

VERLEIHUNG MICHAEL BOGDANOV PREIS